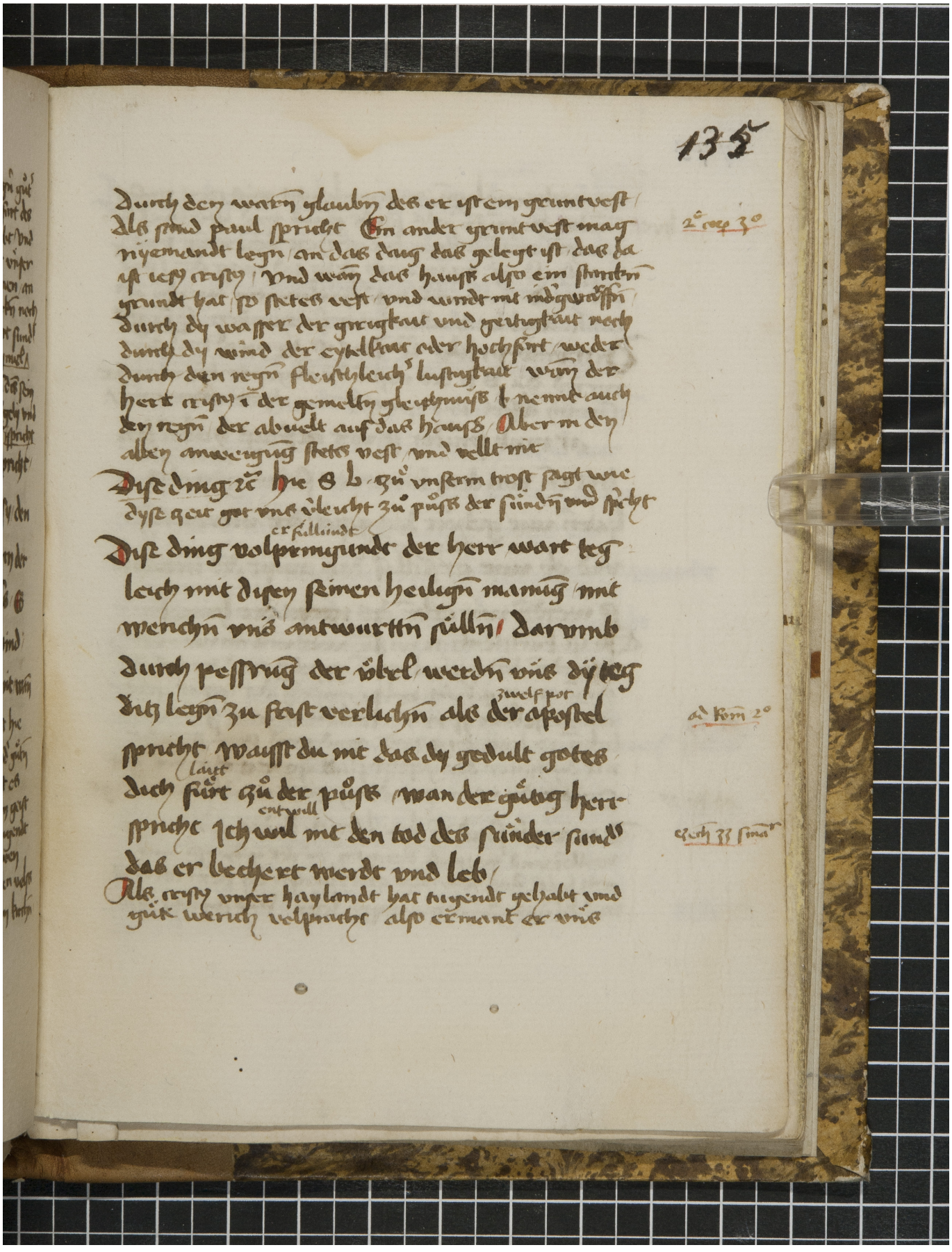
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40239
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Durch den warn glaubn des er ist ein gruntvest
Als sand paul spricht Ein ander gruntvest mag
nyemandt legn an das daig das gelegt ist das da
ist iesus cristus Vnd wan das hauss also ein stanckn
grundt hat so stetes vest vnd wirdt nit indgwarffn
durch dy wasser der girigkait vnd geitigkait noch
durch dy wind der eytelkait oder hochfart weder
durch den regn fleischleichs lustigkait wan der
herr cristus i der gemeltn gleichnuss b nennt auch
den regn der abuelt auf das hauss Aber in den
alten anweigung stets vest vnd vellt nit

2° cor 3°

Dise ding ꝛc hie s b zu vnserm trost sagt wie
dyse zeit got vns vleicht zu puss der sundn vnd spricht

Dise ding volpringundt (er füllundt) der herr wart teg
leich mit disen seinen heilign manung mit
werichn vns antwurttn sullen Darumb
durch pessrung der vbel werdn vns dy teg
ditz legn zu frist verlichn als der apostel (zwelf pot)
spricht Waisst du nit das dy gedult gotes
dich fürt (laitt) zu der puss wan der gütig herr
spricht Ich wil (entwill) nit den tod des sunder sunders
das er bechert werdt vnd leb

ad Rom 2°

Ezech 33 sma

Als cristus vnser haylandt hat tugendt gehabt vnd
gut werich volpracht also ermant er vns